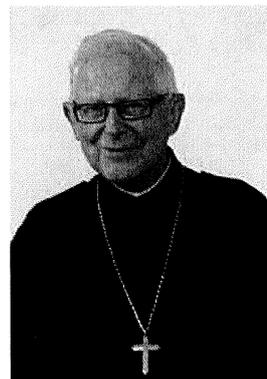


PAX

Aus unserem Kloster starb heute morgen
nach einer geduldig ertragenen Krankheit

Abt em. Pankraz Josef Winiker

16. Dezember 1925 – 25. Oktober 2013



Abt Pankraz Winiker wurde als Bürger von Triengen LU in Beromünster geboren und auf den Namen Josef getauft. Der Vater betrieb einen Tuchhandel und die sieben Kinder verbrachten eine glückliche Jugendzeit. Nach der Primarschule in Hitzkirch besuchte Josef die ersten Klassen der Mittelschule in Beromünster, bevor er 1942 nach Disentis an die Klosterschule kam und 1945 die Matura ablegte. Nach einem Jahr Theologie am Priesterseminar Luzern trat er in unser Kloster ein und legte am 29. September 1947 seine Profess ab. Nach dem Studium der Haustheologie wurde er am 12. Mai 1951 zum Priester geweiht. Abt Viktor Schönbächler ernannte P. Pankraz 1972 zum Subprior und bestellte ihn 1985 zum Novizenmeister. Am 15. April 1988 wählte der Konvent ihn zum 64. Abt des Klosters Disentis. Die Abtsbenediktion erhielt der neugewählte Abt am 11. Juni 1988 vom Churer Bischof Johannes Vonderach. In der Schweizerischen Benediktinerkongregation übte Abt Pankraz als erster Abt von Disentis das Amt des Abt-Präses 1991-1997 aus. Nach der Vollendung seines 75. Lebensjahres demissionierte Abt Pankraz am 18. Dezember 2000. Nach der Visitation der Abtei Hagia Maria Sion (Dormitio) in Jerusalem anfangs 2001, beschloss Abt Pankraz, der dortigen Gemeinschaft vom Oktober 2001 bis Ende April 2002 seine Dienste für die Ausbildung der Novizen zur Verfügung zu stellen. Nach seiner Rückkehr aus dem Heiligen Land weilte er im Kloster Disentis, wo er verschiedene Dienste leistete und getreu am Chorgebet teilnahm.

Am Gymnasium des Klosters unterrichtete Abt Pankraz seit seiner Priesterweihe Buchhaltung, Mathematik und Geographie. Viele Jahre führte er auf dem Lukmanierpass geologische Exkursionen durch. Seine grosse Leidenschaft galt der Musik. So erteilte er zuerst Violinunterricht und übernahm von P. Ansgar 1970 die Aufgabe des Chorleiters und Musikdirektors, die er bis Ende des Schuljahres 1990 ausübte. Durch die jährlichen Konzerte wurde der Chor zu einem wichtigen Aushängeschild des Gymnasiums. Im Kloster wurde Abt Pankraz Choralmagister und erteilte auch Choralkurse in verschiedenen Frauenklöstern. Solange es die Kräfte erlaubten, hat er in der Choral-Schola mitgesungen und die jungen Mitbrüder in Gesang unterrichtet.

Abt Pankraz war nicht nur der Klostersgemeinschaft von Disentis ein guter Vater. Durch seine liebenswürdige und freundliche Art gelang es ihm, allen Menschen das Gefühl des Angenommenseins zu vermitteln. Sein Wahlspruch „Pax et gaudium“, „Frieden und Freude“ entsprach seinem Wesen und seinem wichtigsten Anliegen. Wo immer er Menschen begegnete, wollte er zum Frieden beitragen und so zur Freude verhelfen. Dafür sind wir unserem lieben verstorbenen Mitbrüder dankbar und gedenken seiner im Gebet.

CH-7180 Disentis, den 25. Oktober 2013

Abt Vigeli, Konvent
und Angehörige

Beerdigung: Dienstag, 29. Oktober 2013, 14.00 Uhr
Siebenter: Samstag, 2. November 2013, 7.30 Uhr
Dreissigster: Samstag, 23. November 2013, 7.30 Uhr